



# Hamburgische Ingenieurkammer-Bau

Offizielle Kammer-Nachrichten und Informationen

12/2015

*Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Kammermitglieder,*

*der Vorstand, die Geschäftsführung und die Mitarbeiterinnen der  
Geschäftsstelle der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau wünschen  
Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest  
und ein glückliches sowie erfolgreiches Jahr 2016!*

*Dipl.-Ing. Peter Bahnsen  
Präsident*

## Neu: Digitales Baugenehmigungsverfahren ab 2016

### Einladung zu einer Informationsveranstaltung zum Digitalen Baugenehmigungsverfahren

Zur Verbesserung des Bürgerservices und zur Vereinfachung der Verfahrensabläufe im Baugenehmigungsverfahren hat der Hamburger Senat bereits im Frühjahr 2014 durch Änderung der Bauvorlagenverordnung (BauVorVO) die rechtlichen Voraussetzungen für die flächendeckende Etablierung eines effizienten, durchgängig elektronischen Baugenehmigungsverfahrens geschaffen. Nach einer Pilotphase in Hamburg-Mitte und Harburg soll es ab dem 1. Januar 2016 in ganz Hamburg anwendbar sein. Die Hamburgische Ingenieurkammer - Bau und die Hamburgische Architektenkammer planen eine Informationsveranstaltung zur Einführung des Digitalen Baugenehmigungsverfahrens. Ziel der Veranstaltung ist es, die Mitglieder über die Neuerungen und vor allem die praktische Anwendung des neuen digitalen Verfahrens nach § 3 BauVorVO zu informieren.

**Die Veranstaltung ist kostenlos und wird stattfinden  
am Dienstag, den 2. Februar 2016  
um 17:30 Uhr in der Freien Akademie der Künste  
(Klosterwall 23, 20095 Hamburg).**

Um Anmeldung wird gebeten unter [kontakt@hikb.de](mailto:kontakt@hikb.de).

Als Referenten konnten die Kammern Uwe Czaplenski (Baudezernent Bergedorf), Michael Munske (Leiter Oberste Bauaufsicht, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen) und Carsten Schimansky (Projektleiter DigiBau) gewinnen – sie alle begleiten das Projekt „Digitaler Bauantrag“ und dessen Umsetzung seit Anbeginn. Das Podium wird somit hochkarätig besetzt sein. Nach einer kurzen Einführung in das Thema werden die Herren für Fragen aus dem Auditorium zur Verfügung stehen.

Die Hamburgische Ingenieurkammer - Bau freut über die Teilnahme interessierter Mitglieder an der Veranstaltung und erwartet einen regen Austausch mit den Behördenvertretern!

## Ingenieurbaukunst 2016

Die neue Ausgabe des Jahrbuchs „Ingenieurbaukunst“ präsentiert wieder eine Auswahl der spektakulärsten aktuellen Bauprojekte mit Beteiligung deutscher Ingenieure weltweit.

Im Mittelpunkt des Buches stehen die Ingenieure, denn sie berichten in diesem aufwendig gestalteten Buch über ihre Projekte und geben so einen unmittelbaren Einblick in ihre Arbeitsweise.

Neben den Projektpräsentationen befasst sich das Buch mit übergeordneten Fragestellungen wie beispielsweise „Infrastruktur: Erhalt oder Neubau?“ und „Finanzierung von Innovationen im Bauwesen“.

Somit stellt das Jahrbuch erneut einerseits eine Galerie der Spitzenleistungen deutscher Bauingenieure dar und fungiert andererseits als Reflexionsfläche der aktuellen Debatten im Bauingenieurwesen.

Aus dem Inhalt:

- Nationalmuseum Katar
- Heydar Aliyev Center Baku
- Ferrari-Museum Modena
- Le Nouveau Carreau du Temple

- Europäische Zentralbank Frankfurt
- Ultimate Trough Test Loop Kalifornien
- Wälderhaus Hamburg
- Gotthard-Basistunnel
- Baugruben Rheinkraftwerk Iffezheim
- Fußwegbrücke Hagelsbrunnenweg

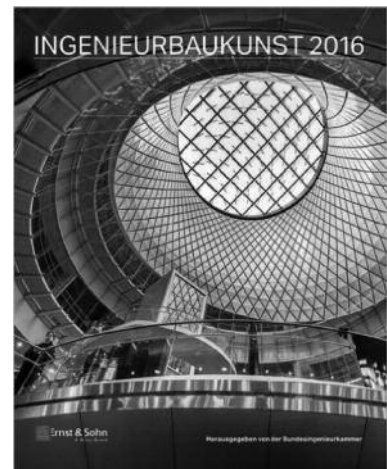
ISBN: 978-3-433-03126-1

ca. 39,90 €

ca. 200 Seiten, ca.

200 Abbildungen,

Softcover



## Informationen des Versorgungswerks

### Mit freiwilligen Zahlungen die Versorgungsansprüche aufstocken

Gemäß der Satzung des Versorgungswerkes ist es möglich, die aufgrund der bestehenden Pflicht- oder freiwilligen Mitgliedschaft im Versorgungswerk zu entrichtenden Ruhegeldbeiträge durch freiwillige Zahlungen aufzustocken, um Ihre Ruhegeldanwartschaften weiter aufzubessern. Freiwillige Zuzahlungen führen nicht nur zu einer Erhöhung der Altersrentenansprüche, sondern verbessern unter Berücksichtigung des § 30 Abs. 2 Nr. 2 ggfs. auch Ihre Ruhegeldanwartschaft bei Berufsunfähigkeit sowie die Hinterbliebenenversorgung Ihrer Angehörigen im Todesfall. Die Beiträge zum Versorgungswerk sind nach dem Einkommensteuerrecht im Rahmen des Sonderausgabenabzugs seit 2005 steuerlich absetzbar. Im Jahr 2015 beläuft sich der Prozentsatz der abzugsfähigen Aufwendungen auf 80 %. Freiwillige Mehrzahlungen können sowohl für das laufende als auch das vorangegangene Jahr geleistet werden. Für eine steuerliche Berücksichtigung im Jahr 2015 muss die Zahlung jedoch bis zum 31.12.2015 auf dem Konto des Versorgungswerkes **gutgeschrieben** sein. Überweisen Sie daher bitte – insbesondere gegen Ende des Jahres – rechtzeitig, um bei bankbedingten Verzögerungen keine Nachteile zu erleiden.

Bitte geben Sie bei Ihren Einzahlungen im Verwendungszweck Ihre Mitgliedsnummer und den Fälligkeitszeitraum an, für den der Betrag verbucht werden soll, damit Ihre Überweisungen schneller zugeordnet werden können. Regelmäßige Zahlungen können auf Ihren Wunsch hin gern vom Versorgungswerk abgebucht werden. Bei Interesse an einer monatlichen Abbuchung wenden Sie sich bitte an die u. g. Ansprechpartner.

Die Kontoverbindung des Versorgungswerkes lautet:

IBAN: DE 75 2505 0000 0101 4948 88

SWIFT-BIC: NOLA DE2H

Ihre Ansprechpartner bei der Verwaltungsgesellschaft für Versorgungswerke mbH:

Carola Heine Tel.: 030 81 60 02-330;

Tanja Meurer Tel.: 030 81 60 02-331;

Franziska Köppen Tel.: 030 81 60 02-887;

Ralf Braeuer Tel.: 030 81 60 02-881

[ivn@versorgungswerke-berlin.de](mailto:ivn@versorgungswerke-berlin.de)

# Änderungen auf den Internetseiten der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Auf den Internetseiten des ABH wurden folgende Änderungen vorgenommen:

**Aufgehoben** BPD 7-2014 Zulassung von Flüchtlingsunterkünften nach § 37 BauGB

Das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20. Oktober 2015 ist im Bundesgesetzblatt (BGBl. I S. 1722) verkündet worden und in Kraft getreten. Es enthält in Artikel 6 weitreichende Änderungen im Baugesetzbuch betreffend die planungsrechtliche Zulässigkeit von Unterkünften für Flüchtlinge oder Asylbegehrende. Nach § 246 Absatz

14, letzter Satz BauGB findet § 37 BauGB bei Aufnahme- einrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften oder sonstigen Unterkünften für Flüchtlinge oder Asylbegehrende bis zum 31. Dezember 2019 keine Anwendung. Die im BPD genannte Rechtsgrundlage ist damit vorläufig nicht mehr anzuwenden.

Auf das aktuelle Ausgabe-, Stichwort- und Änderungsverzeichnis <http://www.hamburg.de/contentblob/415362/data/verzeichnis.pdf> wird verwiesen.

## Kammerlisten

### LEGENDE

FR Fachrichtung

Die Anschriften der Beratenden Ingenieure/innen sowie der Bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen sind die Büroanschriften.

### Neueintragen in die Liste der Beratenden Ingenieure/innen

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 03.11.2015

Dipl.-Ing. Jens Hackradt  
Ingenieurbüro für Bauwesen  
Auf dem Königslande 45  
22041 Hamburg  
FR Arbeitssicherheit  
Tel.: 040 6868-48  
Fax: 040 68268186  
E-Mail: buero@isb-hackradt.de  
Internet:  
www.isb-hackradt.de

Dr.-Ing.  
Hans-Jürgen John  
John Consult GmbH  
Rondenbarg 16  
22525 Hamburg  
FR Bauingenieurwesen  
Tel.: 040 5590010  
E-Mail:  
drhjj@johnconsult.de

Dipl.-Ing. (FH)  
Sven Juhnke  
JHNK  
Raamfeld 231  
22397 Hamburg  
FR Bauingenieurwesen  
Tel.: 040 69796-011  
Fax: 040 69796-012  
E-Mail:  
sven.juhnke@jhnk.de  
Internet: www.jhnk.de

Dipl.-Ing. Michael Szelwis  
Oelkersallee 25 b  
22769 Hamburg  
FR Bauingenieurwesen  
E-Mail: michaelszelwis@gmail.com  
Internet:  
www.michaelszelwis.com

### Neueintragen in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 03.11.2015

Dipl.-Ing. (FH)  
Tiemo Feldt  
Ingenieurbüro für Geotechnik  
Dipl.-Ing. Pingel  
Wiesenhöfen 2  
22359 Hamburg  
Tel.: 040 65869753  
Fax: 040 6035829  
E-Mail: feldt@pgeo.de

Dipl.-Ing. Jens Hackradt  
Ingenieurbüro für Bauwesen  
Auf dem Königslande 45  
22041 Hamburg  
Tel.: 040 6868-48  
Fax: 040 68268186  
E-Mail:  
buero@isb-hackradt.de  
Internet:  
www.isb-hackradt.de

Dr.-Ing.  
Hans-Jürgen John  
John Consult GmbH  
Rondenbarg 16  
22525 Hamburg  
Tel.: 040 5590010  
E-Mail:  
drhjj@johnconsult.de

Dipl.-Ing. (FH)  
Sven Juhnke  
JHNK  
Raamfeld 231  
22397 Hamburg  
Tel.: 040 69796-011  
Fax: 040 69796-012  
E-Mail:  
sven.juhnke@jhnk.de  
Internet: www.jhnk.de

## Neueintragungen in das Mitgliederverzeichnis (freiwillige Mitglieder)

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 03.11.2015

Dipl.-Ing. (FH)  
Imke Bäsilon  
Philips GmbH  
Market DACH  
Lübeckertordamm 5  
20099 Hamburg  
Tel.: 040 64224671  
E-Mail:  
basilon@mediplan.eu

Dipl.-Ing. (FH)  
Jan Alexander Bertram  
Müllenhoffweg 46 b  
22607 Hamburg  
E-Mail: jbertram@web.de  
Internet:

Ing. Alhareth Shahen  
Vierlandenstraße 7  
21029 Hamburg  
E-Mail: shahen.alhareth@web.de

B.Eng. Sven Tewes  
Kleinfeld 34  
21149 Hamburg  
Tel.: 04161 866860  
E-Mail:  
sven-tewes@gmx.de

## Löschungen

### Liste der im Bauwesen tätigen Beratenden Ingenieure/innen

Dipl.-Ing. Rainer Heinemeyer  
Prof. Dipl.-Ing. (FH) Peter Stöwhaas  
Dipl.-Ing. Eckart Urban  
Dr. Dipl.-Ing. Wolf-Dieter Talkenberger  
Dipl.-Ing. Jan Háza

### Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen

Dipl.-Ing. (FH) Michael Voss  
Dipl.-Ing. Maximilian Nagode  
Dipl.-Ing. Eckart Urban  
Dipl.-Ing. Dirk Schäfer

### Mitgliederverzeichnis (freiwillige Mitglieder)

Dipl.-Ing. (FH) Liesa Möller  
Dipl.-Ing. Günther Meyn

Impressum:	Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Hamburg
Herausgeber:	Hamburgische Ingenieurkammer – Bau Körperschaft des öffentlichen Rechts Grindelhof 40, 20146 Hamburg Tel.: 040 / 4134546-0 Fax: 040 / 4134546-1 E-Mail: <a href="mailto:kontakt@hikb.de">kontakt@hikb.de</a> Internet: <a href="http://www.hikb.de">www.hikb.de</a>
Redaktion:	Dr. Holger Matuschak, Dr. Ullrich Schwarz, Wiebke Sievers
Redaktionsschluß:	16.11.2015